

**Erkenntnismittelliste Niger**  
**7. Kammer des Verwaltungsgerichts Aachen**  
**Bearbeitungsstand:09.07.2018**

Es ist beabsichtigt, die in der folgenden Erkenntnismittelliste genannten Materialien zum Gegenstand der mündlichen Verhandlung zu machen bzw. bei der zu treffenden Entscheidung zu verwerten. Frei zugängliche Quellen (Presseartikel) sind nicht (durchgängig) aufgeführt. Allgemein zugängliche Quellen (z. B. Tageszeitungen) sind nicht aufgeführt. Es können weitere, auch bis zur Entscheidung erscheinende Materialien in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Soweit geboten und möglich sind zur leichteren Orientierung Stichworte zum inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen, zeitlich geordneten Erkenntnisquellen angeführt. Hinsichtlich der angegebenen Stichworte besteht keine Gewähr für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit. Sämtliche Quellen können auf der Serviceeinheit der 7. Kammer (C 3.254) im Justizzentrum Aachen, möglichst nach Terminabsprache (Tel.-Nr.: 0241/9425-63245), während der üblichen Dienstzeiten des Verwaltungsgerichts (von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr) eingesehen werden.

Abkürzungen:

AA	Auswärtiges Amt
ai	amnesty international
BAFI	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
BMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
DW	Deutsche Welle
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
GfbV	Gesellschaft für bedrohte Völker
HRW	Human Rights Watch
HSS	Hanns Seidel Stiftung
IAK	Institut für Afrika-Kunde
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
Reuters	Reuters AlertNet
SZ	Süddeutsche Zeitung
TAZ	Die Tageszeitung
UN-OCHA	UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs

**Dokumentation**

- 19.09.2013 International Crisis Group, Niger: Another Weak Link in the Sahel
- 00.00.2014 Danish Trade Union, Niger Labour Market Profile (Arbeitsmarkt im Niger)
- 00.07.2014 UNICEF: Niger, Statistical Profile on Female Genital Mutilation/Cutting (in Niger zwischen 1-2 %)
- 00.00.2016 US Department of State, Niger 2015, Human Rights Report
- 20.01.2016 UNHCR Schweiz: Niger: Tausende Menschen durch Boko Haram vertrieben; UNHCR steht vor Herausforderung ca. 100.000 Menschen zu helfen
- 24.02.2016 ai, Niger 2016 Report
- 10.10.2016 SWR: Plötzlich wichtig; im westafrikanischen Niger tummeln sich viele Soldaten aus westlichen Staaten
- 02.01.2017 EU migrant policy in Africa built on incorrect Niger data
- 02.02.2017 IRIN: EU strategy stems migrant flow from Niger, but at what cost ?
- 03.03.2017 US Department of State, Niger 2016, Human Rights Report
- 00.04.2017 UNHCR, Factsheet April 2017 Niger (u.a. ca. 121.000 IDP)

- 19.05.2017 AA: Reise- und Sicherheitshinweise (Teilreisewarnung)
- 06.07.2017 IRIN: Boko Haram ups ist preasure on Niger
- 22.02.2017 ai, Report 2016/2017 – The State of the World's Human Rights - Niger
- 06.07.2017 IRIN: Boko Haram ups its pressure on Niger
- 22.02.2018 ai, Report 2017/2018 – The State of the World's Human Rights - Niger
- 20.04.2018 US Department of State: Country Report on Human Rights Practices 2017
- 30.04.2018 euronews: Brennpunkt Niger: Wie das Foltertrauma viele Flüchtlinge umkehren lässt (Rückkehrer aus Libyen; Unterstützung in Niamey durch Internationale Flüchtlingsorganisationen)
- 05.06.2019 Vanguard: 9 people killed in Boko Haram attacks in Niger (bei Diffa)
- 11.06.2018 AA, Niger: Reise und Sicherheitshinweise, Teilreisewarnung, Terrorismus, innenpolitische Lage; medizinische Hinweise
- 12.06.2018 International Crisis Group: Frontière Niger-Mali: mettre l'outil militaire au service d'une approche politique (Auszug S. 1-6, Annex A: Carte de la zone frontalière Niger-Mali mit militärischen Operationsgebieten diverser Gruppierungen; Annex B: Übersicht über Attacken gegen Sicherheitskräfte im Grenzgebiet von 2014 bis 2018; Annex C: Chronologie zur Sicherheitslage im Grenzgebiet 1998 bis Mai 2018 – Schwerpunkte 2016, 2017 und 2018)
- 28.06.2018 US Department of State: Trafficking in Persons Report 2018
- 02.07.2018 NZZ: Zehn Soldaten bei Boko-Haram-Attacke im Niger getötet; Armeestützpunkt Bla Brin; Auflistung fünf weiterer Anschläge von Boko-Haram von Juli 2017 bis Juli 2018 (tödlichste Attacken der vergangenen zwölf Monate)